

Leichte Überdachung des Busbahnhofs zur Identifikation und Orientierung.

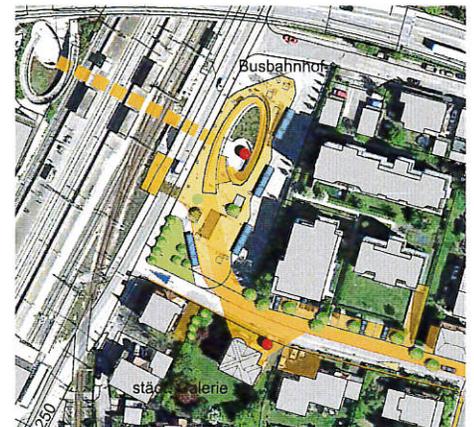
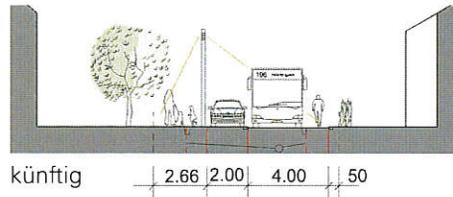
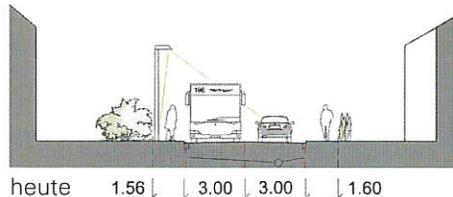


## Umgestaltung der Weberstraße

Mehrfachbeauftragung.  
Zwischen S-Bahnhof/Busbahnhof an der Peripherie der Stadt und Rathaus/Marktplatz in der Stadtmitte bildet die Weberstraße, eine etwas eintönige, schmale Siedlungsstraße, die kürzeste Verbindung für alle Verkehrsteilnehmer.

Trotz Buslinie, Fahrverkehr und öff. Stellplätzen soll der Weg insbesondere für den Fußgänger bequem, attraktiv und tags wie nachts sicherer werden.

Ausgehend von der Galerie der Stadt könnten an markanten Plätzen gestaltete Figuren den Weg in die Stadt begleiten.

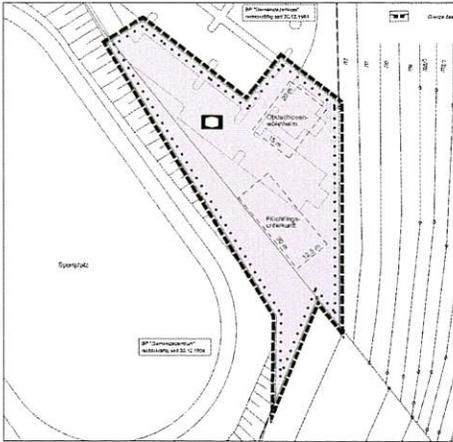


Busbahnhof und Kunstgalerie



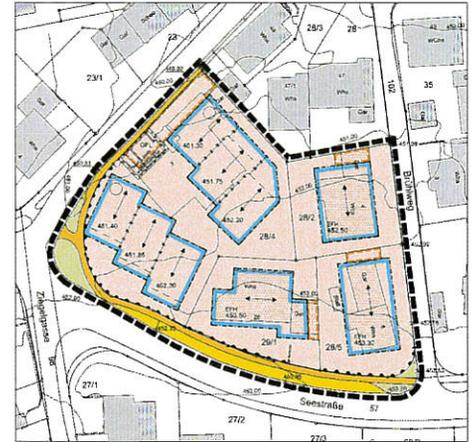
Ausschnitte aus unserer Planungsarbeit

**AGOS**  
Arbeitsgruppe  
Objekt- und Stadtplanung



### Bebauungsplan nach § 13a BauGB

Ob wie links eine Gemeinbedarfsfläche in Ortsrandlage zur Belegung mit Wohnheimen für geflüchtete oder obdachlose Menschen gewidmet werden soll, oder ob wie rechts eine Fläche für seniorengebundenes Wohnen reserviert wird, in beiden Fällen bietet sich ein beschleunigtes bzw. vereinfachtes Verfahren an unter Verzicht auf Vorprüfung, Umweltbericht und frühzeitige Beteiligung.



## WETTBEWERB GABLENBERGER HAUPTSTRASSE

830215

Muse-O  
Alte Schule

Vivaldi

Ev. Gemeindezentrum Petrus

Petruskirche

Neue Straße

Grund- und Werkrealschule

STRASSENABSCHNITT SÜD

STRASSENABSCHNITT MITTE

STRASSENABSCHNITT NORD

OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

Teilpunkt in Straßenmittelebene  
die Länge der Pfeile entspricht der topographischen Längsmessung  
quer Richtung des Schmalzmarktes hat eine eigene Wasserführung  
Sturzregenergiegräbe werden auf diese Weise besser bewirkt!

1:100  
SCHNITT 1

SCHNITT 2

SCHNITT 3

Höhe Schmalzmarkt

**LEGENDE IDEENTEIL**

- Wettbewerbsteilbereich Ideenteil
- raumbestimmende Platzstruktur
- asphaltierter Asphalt Fahrbahn
- III B) aufgelegte Verengungsstellen spättraum
- 30cm-Fahrbahnrampe auf Niveau des Gehwegbereichs
- Mittel-Pflasterzone als Teilpunkt mit Straßenanlauf
- sonderhele Farbapopton, teilw. farbliches Pflaster
- fächerförmige farbige Pflasterzone
- schräg gefalteter farblicher Pflasterband
- Buskap
- PKW-Steuplatze
- Behälter-Steuplatz
- E-Ladestation Kitz
- Fahrrad-Steuplatz / E-Bike-Ladestation
- Übergrünanlage / Randstreifen
- Zufahrt zu Hof / Tiefgarage / Parkdeck
- neuer Baumstandort
- Platzhalter für Skulptur / Wasserspiel

**ERGÄNZUNGEN ZUR GABLENBERGER HAUPTSTRASSE**

**KONZEPT - LEISTEN: Beschränkter Ideen- und Realisierungswettbewerb**

Die Einreichung erfolgt in der Absicht, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Wettbewerb gewinnen und die Realisierung des Wettbewerbsprojekts übernehmen. Der Wettbewerb ist ein öffentlich-rechtlicher Wettbewerb im Sinne des § 13a BauGB. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, die Realisierung des Wettbewerbsprojekts zu übernehmen und die Realisierung des Wettbewerbsprojekts zu übernehmen.

**VERGABE - LEISTEN: Ideen-, gestaltungsbewerbend**

Aus architektonischen, gestaltungsbewerbend, aus Realisierungsbewerbend und aus Realisierungsbewerbend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, die Realisierung des Wettbewerbsprojekts zu übernehmen und die Realisierung des Wettbewerbsprojekts zu übernehmen.



### Beschränkter Ideen- und Realisierungswettbewerb in Stuttgart

Es geht um eine 800 m lange verkehrliche Hauptschlagader durch den Stuttgarter Osten, eine Versorgungsachse für einen ganzen Stadtteil, mit einem Höhenunterschied von der Talstraße bis zur Aspergstraße von über 30m, mit zwei Buslinien in beide Richtungen, mit der Petruskirche auf halber Höhe; und es geht im Realisierungsteil um einen kleinen Platz im Süden, den Schmalzmarkt, mit Wochenmarkt, Außenbewirtung, Straßenfesten; alles in allem ist das Ziel: mehr Attraktivität und mehr Raum für Fußgänger- und Radverkehr.





**Bebauungsplan nach § 13b BauGB**

Nach der BauGB-Novelle 2017 ist in geeigneten Ortsrandlagen – begrenzt auf die kommenden zwei Jahre – eine verfahrensmäßig nochmals deutlich vereinfachte und vom wirksamen FNP unabhängige Bebauungsplanaufstellung möglich. Planen und Bauen dagegen z.B. im Vogelschutzgebiet – wie im rechten Bild – bleibt auch weiterhin eine besondere Herausforderung.

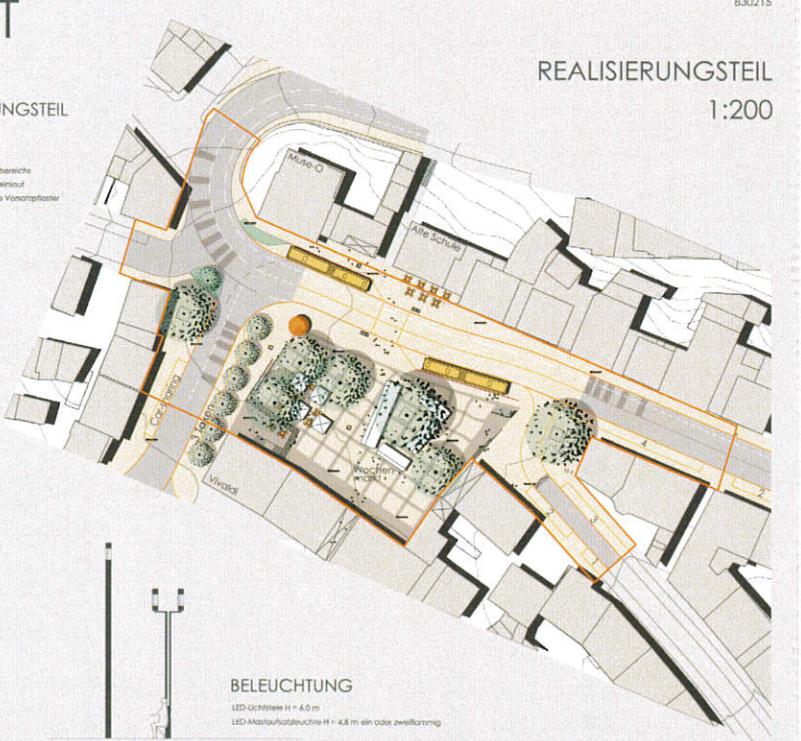


**PTSTRASSE - SCHMALZMARKT**



**STRAßENRÄUME ZUR SCHMALZMARKT**  
**STRAßENRÄUM** LÖSUNG: Öffnen des städtebaulichen Potentials...  
**AUFSTÄUFE** LÖSUNG: Erhalten der vorhandenen "Terrassen"...  
**BELEUCHTUNG** LÖSUNG: Verbleibende Anzahl Parks...  
**BELEUCHTUNG** LÖSUNG: Umgestaltung des Straßennetzes...  
**BELEUCHTUNG** LÖSUNG: Aufhalten der Bebauung im öffentlichen Raum...

- LEGENDE REALISIERUNGSTEIL**
- Wahlbereichsbereich Ideenteil
  - antifahrspuriger Asphalt Fahrbahn
  - ausgehende Vorstapellinien optisch
  - Strom-Fahrbahnmarkierung auf Niveau des Gehbereichs
  - sanft abfallende Fahrbahn, teils, gleichzeitiges Vorstapellinien
  - näherliegende farbige Platten
  - schrag gelagerter farbiger Platten
  - Bufftopf
  - begrenzung des Fahrbahnbereichs
  - PKW-Stellplätze
  - Fahrrad-Stellplätze / E-Bike-Ladestation
  - Baumwartung
  - Lichtbrunnenanlage
  - Lichtstele mit Schraffen
  - Planzentaballe / Vorkantengitter
  - Platztrichter für Stuhlfuß / Wassertrichter



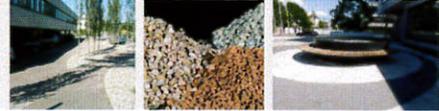
SÜDEN

**SCHMALZMARKT - NACH NORDEN**

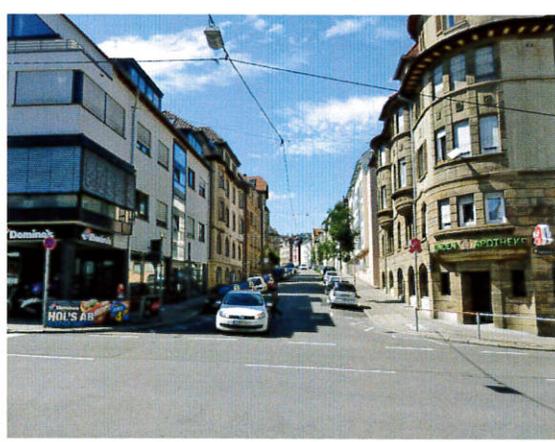


**BELEUCHTUNG**  
 LED-Lichtsteele H = 4,0 m  
 LED-Mastkopflaternen H = 4,8 m ein oder zweifach

**BEISPIELE FARBASPHALT**



**BEISPIELE MÖBLIERUNG**



Urbane Straßenräume mit gründer- und nachkriegszeitlicher Wohn- und Geschäftsbebauung; die Straßen sind bislang autogerecht für den fließenden und den ruhenden Verkehr konzipiert, der Fußgänger hat dabei oft das Nachsehen.





### Planen und Bauen im Bestand

Ein Teilbereich des Hochbaus, den AGOS seit Jahrzehnten kontinuierlich bearbeitet, ist der Gebäudebestand in der Stadt. Planung und Bauleitung bei Umbau ganzer Wohnetagen, Ausbau ungenutzter Dachgeschosse, Modernisierung und Instandsetzung, Sanierung gründerzeitlicher Bausubstanz, teilweise denkmalgeschützt, immer im urbanen, städtebaulich dichten Kontext und mit hochsensibler Nachbarschaft.

### Studie zur Grundstücks-Verschattung

Im Rahmen von Bürgerbedenken wegen zu erwartender Verschattungen muss ein belastbarer, stundengenauer Nachweis über Gelände- und Gebäudehöhen, Tageszeit und Sonnenstand geführt werden:

hier exakt für 9:00h, 10:00h und 11:00h jeweils am 21. Dezember UTC 01:00. AGOS verfügt über das dazu nötige instrumentelle Knowhow.

